

Bürgerrat Ottersberg: Gestaltung des Neubaugebiets Bodderweg im Fokus

Bürgerrat in Ottersberg berät zur Gestaltung des Neubaugebiets Bodderweg in Quelkhorn am 13. und 14. September.

Engagement der Gemeinde für Bürgerbeteiligung in Quelkhorn

Die Gemeinde Ottersberg setzt durch die Einführung des Bürgerrats ein Zeichen für partizipative Demokratie. Dies geschieht in einem konkreten Rahmen, der den Bürgern die Möglichkeit gibt, aktiv an der Gestaltung ihres Wohnumfeldes teilzunehmen. Der zweite Bürgerrat widmet sich speziell der Entwicklung des Neubaugebiets Bodderweg in Quelkhorn.

Der Fokus des zweiten Bürgerrats

Vom 13. bis 14. September 2024 findet das Treffen des Bürgerrats statt, an dem 230 Einwohnerinnen und Einwohner von Ottersberg eingeladen werden. Die Teilnehmer wurden per Zufallsverfahren aus dem Melderegister gezogen. Bei diesem Bürgerrat sollen Handlungsempfehlungen zur Bauleitplanung in Quelkhorn erarbeitet werden. Das Ziel ist es, unter der Leitfrage „Innenraumverdichtung mit Augenmaß und Fantasie“ konkrete Lösungsansätze zu finden.

Einbindung der Bürger: Eine neue Tradition

Der erste Bürgerrat wurde vor zwei Jahren ins Leben gerufen,

um umfassende Fragestellungen zur Lebensqualität in Ottersberg zu erörtern. Der aktuelle Bürgerrat legt jedoch den Fokus auf die spezifische Herausforderung der Wohnraumentwicklung. Bürgermeister Tim Willy Weber hebt hervor, dass es sich um eine „konkrete kommunale Herausforderung“ handelt. Fragen zur Gestaltung der Bebauung, Verkehrsführung und notwendigen Infrastrukturen werden in den Vordergrund gestellt.

Der Prozess der Bürgerbeteiligung

Das Besondere am Bürgerrat ist, dass die Teilnehmer ohne persönliche oder politische Vorurteile an die Themen herangehen. Diese Unvoreingenommenheit wird als „unbestechlich“ bezeichnet und fördert die Frage, wie die Gemeinde gemeinsam gestaltet werden kann. Erika Janzon von den Grünen beschrieb den Bürgerrat als einen positiven Schritt zur Belebung der politischen Kultur und der Demokratie in Ottersberg.

Erwartungen und Ausblick

Die Organisatoren erwarten eine rege Teilnahme von etwa 25 Bürgern, die ihre Lebensrealitäten einbringen und durch Workshops mit Experten wertvolle Informationen erhalten werden. Diese Workshops werden von Fachleuten wie Bauamtsleitern und Investoren begleitet, die ihren Input und ihre Perspektiven zu dem Projekt liefern. Die Ergebnisse des Bürgerrats sollen am 10. Oktober in einem öffentlichen Forum präsentiert werden, um die Gemeindepolitik in der Entscheidungsfindung zu unterstützen.

Durch diese Maßnahmen zeigt die Gemeinde Ottersberg, dass sie die Perspektiven ihrer Bürger ernst nimmt und dass Bürgerbeteiligung als Prinzip in der kommunalen Planung fest verankert werden soll. Dies könnte einen positiven Trend für zukünftige Projekte in der Region darstellen, bei dem die Stimmen der Bürger stärker gehört und in politische

Entscheidungen integriert werden.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de